

## Rauchmelder in der Schweiz

**Rauchmelder retten Leben. Sie warnen Menschen vor giftigen Rauchgasen – auch im Schlaf. Jedes Jahr sterben in der Schweiz bei Gebäudebränden zwischen 13 und 36 Personen. Mit Abstand die häufigste Todesursache sind Rauchgasvergiftungen. Funktionierende Rauchmelder könnten laut der Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB) die Hälfte dieser Todesfälle verhindern.**

Die Statistik zeigt: 9 von 10 Opfer von Brandfällen sterben an einer Rauchgasvergiftung. Der Rauch ist im Brandfall besonders gefährlich – bereits wenige Atemzüge können zum Tod führen. Dazu kommt, dass der Rauch im Schlaf unbemerkt bleibt. Im Ernstfall können deshalb Rauchmelder Leben retten. Bereits bei der kleinsten Menge Rauch reissen die unauffälligen Geräte Menschen mit einem schrillen Ton aus dem Schlaf – noch bevor diese die giftigen Rauchgase einatmen.

### Rauchmelder: Pflicht oder Empfehlung?

Die Beratungsstelle für Brandverhütung empfiehlt, in jeder Wohnung Rauchmelder zu installieren – eine gesetzliche Pflicht gibt es hierfür in der Schweiz allerdings nicht. In anderen Ländern, beispielsweise in Deutschland, Frankreich und Österreich, sind die Rauchmelder gesetzlich vorgeschrieben.

### Wie funktionieren Rauchmelder?

Die Mehrheit der aktuell verfügbaren Rauchmelder sind sogenannte optische Rauchmelder. Das heisst, dass aus einer Messkammer ein Lichtstrahl gesendet wird. Befinden sich Rauchpartikel in der Kammer, wird der Lichtstrahl abgelenkt und trifft auf eine Fotolinse, welche sofort den Alarm auslöst. Der Rauchmelder erkennt so bereits Entstehungsbrände.

### Worauf sollte ich beim Kauf von Rauchmeldern achten?

Wichtig ist, dass das Gerät nach der entsprechenden Norm (DIN EN 14604) geprüft ist und am richtigen Ort platziert wird. Der Rauchmelder sollte mindestens über einen Testknopf zur manuellen Prüfung des Alarms, über eine optische Kontrollanzeige und über einen Signalton verfügen, der auf einen nötigen Batteriewechsel hinweist. Bereits für wenige Franken können Modelle erworben werden. Kostengünstige Rauchmelder verfügen jedoch über eine schlechtere Sensorik, haben eine kürzere Lebensdauer und die Batterie hält weniger lang. Zudem verfügen hochwertige Rauchmelder über einen Schutz gegen das Eindringen von Insekten, Staub und Schmutz, was Fehlalarme minimiert.

### Wo platziere ich die Rauchmelder?

Mindestens im Flur und/oder zentral in der Wohnung, ideal bis zu allen Schlafzimmern, empfiehlt sich je ein Rauchmelder. Je nach Wohnsituation können weitere Rauchmelder sinnvoll sein. Bei grossen oder mehrstöckigen Wohnungen sorgen untereinander vernetzte Rauchmelder für zusätzliche Sicherheit.



*Löschgeräte-Verband*

*Factsheet, September 2024*

Für eine umfassende Beratung zu verschiedenen Rauchmeldern und Informationen zur Platzierung empfehlen wir, eine Fachfirma zu kontaktieren.